

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



75. GEBURTSTAG
OB Rentschler und EBM Steidle gratulierten Bürgermeister a.D. Dr. Eberhard Schwerdtner. Seite 2



GEMEINDERATSSITZUNG
Donnerstag, 18. Mai 2017, 15.30 Uhr - Öffentliche Tagesordnung Seite 2



AALEN AUSGEWÄHLT
Fußverkehrs-Checks in Aalen - BM Ehrmann nahm Urkunde entgegen. Seite 3



STELLENANGEBOT
Technischer Mitarbeiter (m/w) für die Stadthalle Aalen in Teilzeit gesucht. Seite 4



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

GROSSES MASSNAHMENPAKET ZUR BEREITSTELLUNG VON WOHNRAUM

Bezahlbarer Wohnraum für Aalen



Projekt Langäcker, Unterkochen.

Aalen wächst – die Zahl der Erwerbstätigen ist in den letzten vier Jahren um acht Prozent gestiegen und es werden bald über 70.000 Menschen in Aalen leben. Die Wohnungsnachfrage ist groß und die Mieten sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Stadt Aalen hat daher gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH ein großes Maßnahmenpaket geschnürt, um bezahlbaren Wohnraum in allen Preislagen im Stadtgebiet zu schaffen. Außerdem ruft die Stadt die Bevölkerung zur Bereitstellung von Wohnraum auf.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklär-

te, dass die Stadt Aalen bereits 2014 das Handlungsprogramm Wohnen beschlossen habe, um jährlich 220 bis 240 neue Wohneinheiten zu schaffen. „Wir haben nun mit dem Aalener Modell ein Programm ausgearbeitet mit Anreizsystemen und Förderungen, die zu einer Entlastung auf dem Wohnungsmarkt beitragen werden. Bürger, die auf dem Wohnungsmarkt keinen angemessenen Wohnraum finden, sollen davon profitieren. Auch der gemeinsame Wohnungsauftrag mit den Ortsvorstehern soll dazu beitragen. Wir hoffen, dadurch leerstehenden Wohnraum im gesamten Stadtgebiet aktivieren zu können und die Woh-

nungssuche zu erleichtern. Die Wohnungsbau Aalen ist ein kompetenter Partner an der Seite der Stadt und hilft, die Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Jede Wohnung, die in der Stadt gebaut wird bzw. nicht mehr leer steht, hilft.“

Ortsvorsteherin Andrea Hatam bestätigte, dass auch in Wasseralfingen Wohnraum knapp sei und sie häufig um Unterstützung gebeten werde. „Auf der anderen Seite stehen sehr viele Wohnungen leer.“ Waldhausens Ortsvorsteher Patrizius Gentner hält Innenentwicklung für ganz wichtig. „In Waldhausen gibt es viele ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude, die für eine mögliche Wohnraumnutzung in Frage kommen würden.“

WOHNRAUM FÜR ALLE GENERIEREN

OB Rentschler stellte die vier Hebel vor, mit denen dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden soll.

1. Erwerb von Belegungsrechten

Die Vermietung von Wohnraum an Haushalte mit „mittlerem Einkommen“ wird im Rahmen des „Aalener Modells“ finanziell gefördert. Diese Personengruppen fallen aus den klassischen Förderprogrammen für wohngeldberechtigte Personen heraus. Die Mieter erhalten je nach Einkommenshöhe einen gestaffelten Mietzuschuss, maximal bis zu 30 Prozent.

2. Wohnungen für Wohngeldempfänger und Flüchtlinge

Die Stadt mietet leer stehende Wohnungen auf Basis des Mietspiegels an. Diese werden an Wohngeldempfänger oder Flüchtlinge zu günstigeren Konditionen weitervermietet. Auf diese Weise bekommen Vermieter mit der Stadt einen sicheren und verlässlichen Partner. (siehe Wohnraumauftrag auf Seite 2)

3. Bau von Sozialmietwohnungen

Bauherren und Investoren wird eine direkte Bezuschussung in Höhe von 180 Euro pro Quadratmeter für den Bau von Sozialmietwohnungen angeboten, wenn diese für 15 Jahre zweckgebunden vermietet werden. Die Förderung entspricht z.B. 13.500 Euro bei einer 75 Quadratmeter-Wohnung.

4. Inzahlungnahme Ihrer Immobilie

Bei der Wohnungsbau Aalen ist dieses Angebot bereits seit längerem ein Erfolgsmodell. Wird die eigene Immobilie nicht mehr in dem bestehenden Umfang benötigt, kann bei der Wohnungsbau eine kleinere, barrierefreie Wohnung erworben werden. Dabei wird geprüft, ob die Bestandsimmobilie in Zahlung genommen werden kann.

100 MILLIONEN-EURO-PROGRAMM

Geschäftsführer Robert Ihl berichtete vom großen Investitionsprogramm der Wohnungsbau Aalen GmbH. „Wir haben mit 640 Wohnungssuchenden eine übervolle Nachfragekartei, 50 Prozent davon mit Wohnberechtigungsschein. Deshalb haben wir gerne mit der Stadt die Wohnungsbauoffensive gestartet, um Wohnraum für alle zu schaffen. Mit dem 100 Millionen Euro schweren Bauprogramm werden in den nächsten fünf bis acht Jahren über 450 Wohnungen entstehen, darunter 120 Sozialmietwohnungen. 253 Wohnungen befinden sich bereits im Bau oder beginnen in Kürze. Es sind also bereits 55 Prozent des Programms in der Umsetzung.“

Bei Neubauprojekten wird die Faustformel „50 + 25 + 25“ angewendet: zur Refinanzierung sollen 50 Prozent der Wohneinheiten verkauft werden, 25 Prozent bleiben im eigenen Bestand für mittleres Preisniveau und 25 Prozent werden Sozialmietwohnungen.

Die Stadträte Peter Peschel und Hermann Schludi sind stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Wohnungsbau und haben

an der Entwicklung des Aalener Modells mitgearbeitet. Peter Peschel erklärte, dass frühzeitig eine Arbeitsgruppe gegründet worden sei, um günstige, nachvollziehbare Lösungen zu erarbeiten, damit Familien einfacher angemessenen Wohnraum finden können. Hermann Schludi ergänzte, dass das Land und der Bund den sozialen Wohnungsbau weiterhin finanziell unterstützen müssten. Außerdem müssten die Bauvorschriften gelockert werden, welche bisher die Verfahren zu sehr bremsen und die Kosten in die Höhe treiben würden.

INNENENTWICKLUNG

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle betonte, dass Aalen einen Schwerpunkt auf die Innenentwicklung setzt, um den zukünftigen Flächenbedarf zu großen Teilen auch durch die Nutzung von innerörtlichen, bereits erschlossenen Flächen zu decken. Instrumente der Innenentwicklung seien unter anderem die Nachverdichtung durch Aktivierung von Baulücken, die Umnutzung von ehemals landwirtschaftlichen Gebäuden oder die Konversion von innerstädtischen Brachflächen zu neuem Bauland. All dies werde im ganzheitlichen Programm der Stadt Aalen ausgeschöpft.

Es wurde ein Förderprogramm über 300.000 Euro eingerichtet, mit dem private Baumaßnahmen der Innenentwicklung bezuschusst werden. Gespeist wird der Fonds durch eine Zulage auf Grundstücksverkäufe im Außenbereich.

INFORMATIONEN

Die Broschüre kann kostenlos bei der Wohnungsbau Aalen und im Rathaus Aalen sowie bei den Geschäftsstellen und Rathäusern der Stadtbezirke abgeholt werden. Umfangreiche Informationen sowie die Broschüre im PDF-Format stehen auch auf www.aalen.de bereit.

BUNTES PROGRAMM AM FESTWOCHENENDE 21. UND 22. MAI 2017

30 Jahre Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Eines der größten und erfolgreichsten Besucherbergwerke in Deutschland feiert mit einem großen Familienfestwochenende sein 30jähriges Jubiläum. Die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen sind am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Mai 2017 herzlich zum Mitfeiern eingeladen und können sich am Braunenberg in Wasseralfingen auf viele Attraktionen freuen. Gleichzeitig wird der neu gestaltete Bergbaupfad im Rahmen des Festaktes am Freitagabend offiziell eingeweiht.

Im Laufe der vergangenen drei Jahre wurde das Schaubergwerk komplett „runderneuert“, wie OB Rentschler betont. Diese Attraktivitätssteigerung habe sich unmittelbar auf die Besucherzahlen ausgewirkt, merkt Rentschler an, der auch 1. Vorsitzender des Bergwerksvereins Aalen-Wasseralfingen ist. 44.000 Besucher haben 2016 das Bergwerk besucht, „das ist schon ein Pfund“, betont der OB. Seit 2016 können mit Hilfe eines von der Lehrlingswerkstatt der Firma Kessler und Co und der Hochschule gemeinsam entwickelten Transportwagens auch Führungen für alle Altersgruppen geboten. Rund 30 Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit Betriebsleiter Fritz Rosenstock während des Festwochenendes für den reibungslosen

PROGRAMM AM FESTWOCHENENDE

Am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr ist vor, um und im „Tiefen Stollen“ Interessantes und Informatives für alle Altersgruppen geboten. Rund 30 Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit Betriebsleiter Fritz Rosenstock während des Festwochenendes für den reibungslosen

Ablauf unter und über Tage. Dazu kommen noch die Akteure der zusätzlichen Angebote rund um den Stolleneingang und die Mitwirkenden der kleinen Bergparade am Sonntagnachmittag.

PROGRAMM ÜBER TAGE

„Bei der Programmplanung haben wir versucht bergbauspezifische Themen für alle Besucher verständlich aufzubereiten“, berichtet Fritz Rosenstock, der gemeinsam mit dem Kulturamt und Ortsvorsteherin Andrea Hatam für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnet. Wer sein Fingerspitzengefühl am Steuerknüppel eines echten Baggers erproben möchte, hat am Wochenende 20. und 21. Mai die Chance dazu. Ein Minibagger, wie er auch in der Grube eingesetzt wird, lädt zum Testen ein. Jedermann kann sein Glück an einer Goldwaschanlage versuchen und sich als Schatzsucher betätigen. Die gefundenen „Nuggets“ darf man anschließend mitnehmen. Eine Expertin informiert über das Verhalten und die Fähigkeiten von Fledermäusen, die ja bekanntlich auch im Tiefen Stollen zahlreich zu finden sind.

ATTRAKTIONEN UNTER TAGE

Die größte Attraktion ist natürlich der „Tiefe Stollen selbst“. Die Grubenbahn bringt die

Gäste für drei Euro in den Stollen. „Untertage informieren mehrere Stationen über die Entwicklung des Bergwerks in den letzten 30 Jahren. Die Besucher dürfen sich dann innerhalb der Sandsteinhallen so lange aufhalten wie sie wollen“, sagt Fritz Rosenstock. Es wird zwar keine der üblichen Führungen geben, aber er wird eine der neuen Attraktionen, eine inszenierte Sprengung im Bergwerk, vorführen können. Wer allerdings das neue Angebot zur Besichtigung, sog. Dunkelbereiche mit Grubenleuchte, erleben möchte, sollte an einer regulären Führung nach dem Festwochenende teilnehmen, betont der ausgebildete Bergmann, der seit 29 Jahren die Verantwortung für das Bergwerk „Tiefer Stollen“ trägt.

NEUER BERGBAUPFAD

Am Sonntag sollte man auf keinen Fall die Führung auf dem neuen Bergbaupfad verpassen. Start ist um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants „Erzgrube“. Stadthistoriker Georg Wendt stellt einen Teil des komplett erneuerten Bergbaupfades vor und erzählt aus über 400 Jahren Industriegeschichte. Höhepunkt des Festes ist am Nachmittag um 14 Uhr, wenn die SHW-Berkapelle aufspielt. Zusammen mit der SHW-Bergkapelle Wasseralfingen ziehen weitere Bergbauvereine aus Baden-Württemberg in ihrer traditionellen bergmännischen Tracht auf das Festgelände ein. Ob Gegrilltes, Gebratenes oder Kaffee und Kuchen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Wasseralfinger Vereine Viktoria, Maibaumfreunde, Bund für Heimatpflege und die DLRG-Ortsgruppe sorgen für ein leckeres Angebot an Essen und Getränken. Um das Besucherbergwerk noch attraktiver zu machen, wurden in den letzten Wochen vor dem Jubiläumswochenende die Außenanlagen vor dem Stollenmund ertüch-



Goldwaschen ist eine der vielen Attraktionen, die am Jubiläumswochenende angeboten werden.

Foto: Bergwerk

tigt. Zusammen mit dem neu gestalteten und erweiterten „Wasseralfing Bergbaupfad“ ist der Braunenberg ein attraktives touristisches Ziel im nördlichen Teil des UNESCO-Geoparks Schwäbische Alb. In den vergangenen 30 Jahren sind rund 1,6 Millionen Besucher in den „Tiefen Stollen“ eingefahren. Die ertüchtigte Anlage zählt damit zu den erfolgreichsten touristischen Destinationen in Baden-Württemberg.

Festwochenende:

Samstag, 20. Mai 2017 von 11 bis 19 Uhr und Sonntag, 21. Mai von 10 bis 18 Uhr

Aktionstag am und im Stollen Außenbereich/ Übertage
Schauführungen:
• Kunstguss mit A. Neukamm

- Historisches Eisenschmelzen mit der Gruppe „Alauni“. Projekt „Eisenreich“
- Baggerfahren - Geschicklichkeitsparcours
- Goldwaschen
- Fledermäuse – Naturkundliches über lebende Fledermäuse
- Zauberer „Amadeus“

Informationsstände:
• Heilstollenverband
• UNESCO Geopark Infostelle
• Geologengruppe Aalen/ Sandsieben

Zusätzliche Parkplätze sind auf dem Alfinger Parkplatz am Erzweg ausgeschildert.

INFO
www.tiefer-stollen.de oder unter Telefon: 07361 970249

THEATER DER STADT AALEN

„Molière im Park“. Literarischer Spaziergang.
Freitag, 19. Mai 2017 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Die Sternstunde des Josef Bieder“
Samstag, 20. Mai 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Molière im Park“. Literarischer Spaziergang
Sonntag, 21. Mai 2017 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Gerücheküche“. Boulevard Ulmer Straße
Mobile Suppenküche
Mittwoch, 24. Mai 2017 | 12 Uhr | GSA

„Hausbesuch Europa“. Theater unterwegs in Privatwohnungen. Spielort auf der Eintrittskarte.
Mittwoch, 24. Mai 2017 | 20 Uhr

„Nathan Next Door“. Boulevard Ulmer Straße. Szenisch-musikalische Lesung
Eintritt frei
Freitag, 26. Mai 2017 | 19.30 Uhr | Friedenskirche Unterkochen

PREMIERE: „Das Tierreich“. Spielclub 2
Boulevard Ulmer Straße
Samstag, 27. Mai 2017 | 18 Uhr | Tonfabrik
PREMIERE: „Emil und die Detektive“. Spielclub 1 und Erwachsene

Sonntag, 28. Mai 2017 | 15 Uhr | Wi.Z

HELFEN SIE MIT, DAMIT WIR IN AALEN KEINE LEERSTEHENDEN WOHNUNGEN HABEN!

Wohnraum gesucht!

Liebe Haus- und Wohnungseigentümer in unserer Stadt, die Stadt Aalen wächst und prosperiert – im Jahr 2016 ist die Einwohnerzahl (Erstwohnsitze) um 415 Personen auf über 67.000 gestiegen. Im sechsten Jahr haben wir steigende Einwohnerzahlen zu vermelden.

Diese erfreuliche Entwicklung bedeutet eine verstärkte Nachfrage auf dem Wohn-

markt. Neben Studierenden der Hochschule Aalen sind es Fach- und Führungskräfte, die aufgrund der florierenden Wirtschaft nach Aalen kommen und gerne eine Wohnung beziehen möchten. Auch junge Familien, Alleinerziehende mit Kindern, Beschäftigte bei Behörden oder im Pflegebereich sind auf Wohnungssuche. Im Jahr 2017 erwartet die Stadt Aalen 82 anerkannte Flüchtlinge, die dezentral unterge-

bracht werden. Auch für diese Menschen aus den Sammelunterkünften benötigen wir passenden Wohnraum. Die Stadt ist seit drei Jahren gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbau aktiv, um günstigen Wohnraum zu schaffen. Dazu gehört es auch, die im Bestand vorhandenen Wohnungen für eine mögliche Nutzung zu aktivieren. Bitte unterstützen Sie uns, sofern Sie eine leerstehende Wohnung haben, in dem Sie diese für eine Vermietung zur Verfügung stellen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der städtischen Wohnungsbau stehen Ihnen gerne hilfreich zur Seite. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfsbereitschaft.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister Stadt Aalen

Robert Ihl
Geschäftsführer Wohnungsbau Aalen

Eberhard Stark
Ortsvorsteher
Dewangen

Manfred Traub
Ortsvorsteher
Ebnat

Jürgen Opferkuch
Ortsvorsteher
Fachsenfeld

Patriz Ilg
Ortsvorsteher
Hofen

Patrizius Gentner
Ortsvorsteher
Waldhausen

Andrea Hatam
Ortsvorsteherin
Wasseralfingen

Heidemari Matzik
Ortsvorsteherin
Unterkochen

INFORMATIONEN:

Stadt Aalen
Amt für Soziales, Jugend und Familie
Jochen Nauert
Telefon: 07361 52-1257
E-Mail: jochen.nauert@aalen.de

Wohnungsbau Aalen GmbH
Telefonzentrale
Simone Dangelmayer
Telefon: 07361 9575-0
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 18. Mai 2017 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO Bekanntgabe einer Eilentscheidung Bäderkonzeption Aalen hier: Bericht des Gutachters Finanzsituation der Stadt Aalen
a) Finanzzwischenbericht zum Verlauf des Haushaltsjahres 2017
b) Entwicklung Eigenkapital und Darlehen
c) Finanzierungskonzeption Bäderinvestitionen Aufnahme des Betriebskindergartens der Telenot Electronic GmbH, KiTa Schatztruhe, in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Aalen | <ol style="list-style-type: none"> Elternbeiträge für die Einrichtungen der Kinderbetreuung - Anpassung der Beiträge zum Kindergartenjahr 2017/2018 Landeskinderturnfest 2018 in Aalen Zuschuss zum Bau einer Kalthalle in Dewangen durch den TSV Dewangen 1957 e.V. Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken der Stadt Aalen (Parkgebührensatzung) Gestaltung und Benennung Otto-Rieger-Platz in Unterkochen Bebauungspläne
a) Bebauungsplan „Parkhaus Ostalbklinikum“ im Planbereich 03-04, Plan | <ol style="list-style-type: none"> Nr. 03-04/3 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-04/3
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und - Satzungsbeschluss gem. § 10 () BauGB und § 73 (6) LBO sowie § 13, § 13a BauGB
b) Bebauungsplan „Nordwestlich der Stuttgarter Straße, zwischen Brunnen- und Hofackerstraße“, im Planbereich 02-02, Plan Nr. 02-02/4 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-02/4
- Ergänzende städtebauliche Zielvorgaben zum Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13a BauGB Baubeschluss zur Erschließung des Bau- | <ol style="list-style-type: none"> gebiets Buchäcker und endgültiger Ausbau der restlichen Verkehrsflächen im Baugebiet Schlossacker in Aalen-Fachsenfeld Beschluss zur Umsetzungs- und Untersuchungsplanung der Maßnahmen I und III zum Verkehrsentwicklungsplan/Mobilitätskonzept 2030 Namensgebung auf dem Stadtoval Verschiedenes
- u.a. Information qualifizierter Mietspiegel
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister |
|--|---|--|---|

Änderungen vorbehalten

BÜRGERMEISTER A.D. DR. EBERHARD SCHWERDTNER

Glückwünsche für Dr. Eberhard Schwerdtner zum 75. Geburtstag

Der DRK-Kreisverband Aalen bereitet dem 1. Vorsitzenden und ehemaligen Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen am vergangenen Donnerstag im Rettungszentrum Aalen einen Empfang zu seinem 75. Geburtstag. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren neben Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle Staatssekretär a.D. Gustav Wabro und der Präsident des DRK-Landesverbandes Staatssekretär a.D. Dr. Lorenz Menz

Oberbürgermeister Thilo Rentschler überbrachte die Geburtstagswünsche der Stadtverwaltung und des Gemeinderates. Von 75 Lebensjahren war er 32 Jahre im Dienste der Stadt Aalen als Erster Bürgermeister tätig. „Ihr Wirken hat der Stadt zweifellos ihren Stempel aufgedrückt und nicht selten werden Sie in Besprechungen heute noch zitiert. Kreativität und Gestaltungswille sind bei Ihnen eine glückliche Verbindung eingegangen. Ihre Maxime, dass der Mensch an erster Stelle kommt, ist eine zutiefst humanitäre und christliche Einstellung. Dies hat Sie mit Erfolg durch Ihr dienstliches und außerdienstliches Wirken geleitet. Sie sind nicht nur ein kommunalpolitisches Schwergewicht, sondern bis heute auch ein Vorbild in unserer Stadt.“
OB Rentschler verwies auf die zahlreichen

Ehrungen und die Überreichung des Bundesverdienstkreuzes im Jahr 2009 durch den Ministerpräsidenten, die Zeugnis ablegen würden von seiner jahrzehntelangen Einsatzbereitschaft und dem großen Engagement. Als Geburtstagsgeschenk habe er im Rathaus für das neueste Projekt des DRK, den Second-Hand-Kleiderladen „Rot Couture“, zu Kleiderspenden aufgerufen, die in Kürze übergeben werden.

Helmut Bezler, 2. Vorsitzender des DRK Ostalb bedankte sich für den Elan, mit dem er sich Tag und Nacht einbringe und die Arbeitsleistung in 29 Jahren als Vorsitzender. Dr. Schwerdtner habe sich zum Bauherrn des Kreisverbandes entwickelt, der sich aktuell für den Kindergarten auf dem Stadtoval einsetze. Er sei stets Motor, Antreiber und „Galeerenherr“ im positivsten Sinne gewesen. Der Präsident des Landesverbandes, Staatssekretär a.D. Dr. Lorenz Menz lobte das „Geburtstagskind“ für seine riesigen Verdienste in 29 Jahren im Kreisverband und im Landesverband. Es sei großartig, was er für den Rettungsdienst im Land geleistet habe. Die Kombination eines scharfsinnigen Menschen und der Leidenschaft für das Wohl der Menschen zeichne ihn besonders aus. Seine große kommunalpolitische Erfahrung sei ihm stets zugute gekommen.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gratulierten Dr. Eberhard Schwerdtner zum 75. Geburtstag.
Foto: Stadt Aalen

Als großartigen Netzwerker, Genussmenschen und Kümmerer, der stets auf die Stimme des Volkes höre, bezeichnete Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner den Jubilar. Er habe jedes Anliegen verfolgt und mit Beharrlichkeit zu einer guten Lösung geführt. Bevor er sich nach Südtirol in den Urlaub verabschiedete, bedankte sich Dr.

Schwerdtner für alle Glückwünsche und bei „seiner DRK-Familie“ für die Organisation des Empfangs. Das Besondere am DRK Kreisverband Aalen sei das gute Zusammenspiel von Hauptamt und Ehrenamt. Die Arbeit mache ihm Spaß und es sei eine Erfolgsgeschichte, was in den letzten Jahrzehnten hier geschaffen wurde.



VOLKSHOCHSCHULE

Info-Abend: Jugendliche gestalten eine neue Mobilitätskultur in Aalen!?
Mittwoch, 17. Mai 2017 | 18 Uhr | Torhaus

Spielfilm: Als der Wind den Sand berührte.
Mittwoch, 17. Mai 2017 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Film: Im August in Osage County
Donnerstag, 18. Mai 2017 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Sonntagvorlesung: Raucherbein - Behandlung der arteriellen Verschlusskrankheit. Mit Dr. Holger Nissen
Sonntag, 21. Mai 2017 | 11 Uhr | Torhaus

Schauspiel von Janne Teller: „Krieg - stell dir vor, er wäre hier“
Dienstag, 23. Mai 2017 | 20 Uhr | Theater auf der Aal, Bischof-Fischer-Straße 43

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 20. Mai 2017**, statt. Pius Hägele führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am **Samstag, 20. Mai 2017**, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

LIMU 16/18

UNESCO-Welterbetag 2017 am Sonntag, 4. Juni 2017

Genießen mit allen Sinnen - ein erlebnisreicher Tag im LIMU 16/18 in Aalen mit Archäologischem Park und römischer Reiterbaracke.

Vormittags von 11 bis 13.30 Uhr erwartet Sie ein leckeres Weißwurstfrühstück mit einem Gitarrenkonzert des bekannten Duos „Magic-Acoustic-Guitars“. Am Nachmittag werden von 13.30 bis 16.30 Uhr die drei bekanntesten Römergruppen Süddeutschlands und das museumspädagogische

Team des Museums für spannende und interessante Aktionen sorgen.

Die LEG VIII AUG, die Römer- und Alamannen-Gruppe Raetovarii und die NBL Numerus Brittonum bieten Einblicke in das römische Militärwesen, aber auch Speerwerfen, Bogenschießen, Holz- und Lederbearbeitung. Die römische Schmiede wird in Betrieb sein und viele weitere interessante Mitmachaktionen laden zum Kommen ein. Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr finden Füh-



Das Gitarrenduo „Magic-Acoustic-Guitars“.
Foto: Stadt Aalen

rungen im LIMU 16/18 über das UNESCO-Welterbegelände statt. Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung im Freien rund um

die Reiterbaracke im Archäologischen Park oder beim LIMU 16/18 statt.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 12 Euro, Senioren ab 65 Jahren: 10 Euro, Kinder zwischen 7 und 12 Jahren: 5 Euro; Kinder bis 6 Jahren sind frei (Live-Musik, Weißwurstfrühstück, Museumseintritt und Vorführungen inklusive)

ANMELDUNG

Telefon: 07361 5282870 oder per Mail an limesmuseum@aalen.de

Weitere Infos unter: www.limesmuseum.de

GEWANN HUNGERBÜHL - ERSCHLIESSUNGSARBEITEN BIS ZUM JAHRESENDE 2017 ABGESCHLOSSEN

Jetzt für's neue Baugebiet in Unterkochen bewerben

Das neue Baugebiet liegt am östlichen Ortsrand von Unterkochen in Richtung Glashütte (Gewann Hungerbühl). Die Erschließungsarbeiten werden zum Jahresende 2017 abgeschlossen sein. Interessenten sind aufgefordert, sich bis 9. Juni 2017 für einen Bauplatz zu bewerben. Oberbürgermeister Thilo Rentschler machte sich gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteherin Heidi Matzik vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Bauarbeiten.

OB Rentschler ist froh über den guten Baufortschritt, denn die Nachfrage ist groß. „Über 160 Familien haben bereits vorab ihr Interesse an dem attraktiven Baugebiet bekundet. Ich bin froh, dass wir in Unterkochen wieder neue Bauplätze zur Verfügung stellen können.“

Baubürgermeister Steidle ergänzt, dass das Baugebiet eine tolle Lage hat. „Außerdem liegt es attraktiv zu den Naherholungsgebieten, wie beispielsweise dem Kocherursprung, der Kocherburg-Ruine und dem Spazierweg auf der ehemaligen

Härtsfeldtrasse. Die Nähe zum unmittelbar angrenzenden Kocherburg-Schulzentrum, zu Aalens Innenstadt und zum Autobahnanschluss A7 bietet beste Voraussetzungen für junge Familien.“

„Erstmals seit vielen Jahren können wir jungen Familien in Unterkochen Baugrundstücke anbieten“, freut sich Ortsvorsteherin Heidi Matzik. „Einige Einwohner sind in der Vergangenheit aus Unterkochen abgewandert, weil es keinen Baugrund gegeben hat.“

Zunächst sollen 20 Bauplätze (Abschnitt 1) zwischen 421 m² und 704 m² für eine bis zu zweigeschossige Einzelhausbebauung mit unterschiedlichen Dachformen entstehen. Der Grundstückspreis beträgt im Randbereich 220 €/m² und bei den mittig gelegenen Grundstücken 200 €/m². Der Abschnitt 2 wird weitere rund zehn Bauplätze umfassen und soll ab 2018 in die Vermarktung kommen. Eine Vergrößerung der Baugebiete ist möglich.

Bei Interesse an einem dieser Grundstücke ist eine Bewerbung bis zum 9. Juni 2017 bei



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (2.v.r.), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (l.), Unterkochens Ortsvorsteherin Heidi Matzik (3.v.r.) und Daniel Egetenmeyer vom Amt für Zentrale Bauverwaltung und Immobilien (r.)

Foto: Stadt Aalen

der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen erforderlich. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt über den Vergaberat Unterkochen am 26. Juni und den Technischen Ausschuss am 12. Juli nach den städtischen Vergaberichtlinien. Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere

städtischen Bauplätze sind im Rathaus Aalen bei Daniel Egetenmeyer zu erhalten (Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de). Im Internet sind die Angebote auch enthalten unter www.aalen.de/bauplaetze.

AALEN VOM MINISTERIUM FÜR VERKEHR AUSGEWÄHLT

Fußverkehrs-Checks in Aalen



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann nahm am vergangenen Freitag in Stuttgart die Urkunde von Verkehrsminister Winfried Herrmann entgegen.

Foto: Verkehrsministerium

Aalen wurde für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2017 ausgewählt, die vom Ministerium für Verkehr finanziert werden. „Wir sind stolz in die Auswahl gekommen zu sein, da wir uns bei der Ausarbeitung unseres Mobilitätskonzepts schon länger für mehr Sicherheit und gleichbe-

rechtigte Teilhabe der Fußgänger im Straßenverkehr Gedanken gemacht haben“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die positive Nachricht aus dem Stuttgarter Verkehrsministerium. „Wir wollen den Fußverkehr innerhalb der Fußgängerzone, aber auch in neuralgischen

Stellen im Außenbereich, u.a. im Hinblick auf sichere Querungsmöglichkeiten und die Möglichkeiten zur Beleuchtung von Fußwegen im Außenbereich begutachten.“ Am Freitag konnte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann aus den Händen von Verkehrsminister Herrmann die Teilnahmeurkunde entgegennehmen.

Bei den Fußverkehrs-Checks bewerten Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation vor Ort. Gestartet wird mit einem Auftaktworkshop noch vor den Sommerferien bei dem eine erste Bestandsanalyse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik und Verwaltung, der Verbände sowie den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt wird. Im Herbst geht es zu Fuß durch ein bis zwei Quartiere und es werden vor Ort die Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

Im Anschluss werden auf dieser Basis Maßnahmenvorschläge, die auf Fußverkehrsabschlussschritt vorgestellt und erörtert werden. In der Umsetzung des Projekts wird das federführende Tiefbauamt unterstützt vom Fachbüro Planungsarchitektur StadtAalen. Das Land trägt die Kosten für die anstehenden Untersuchungen. Die Fußverkehrs-Checks wurden bereits

2015 und 2016 in insgesamt 24 Baden-Württembergischen Städten und Gemeinden durchgeführt. Dabei hat es sich als sinnvolles Instrument bewiesen, um in Kommunen für die Belange des Fußverkehrs zu sensibilisieren. Ziel der Fußverkehrs-Checks ist es, den Fußverkehr in Politik und Verwaltung als eigenständige und wichtige Mobilitätsform ins Bewusstsein zu rücken.

Bis 2030 sollen landesweit 30 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Die Auswahl der Kommunen hat eine Fachjury aus Vertreterinnen und Vertretern des Städte- sowie des Fachverbands FUS e. V., der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg sowie des Ministeriums für Verkehr vorgenommen. Entscheidend für die Auswahl war eine möglichst große Bandbreite von Fußverkehrsthemen. Neben Aalen sind aus über 40 Bewerbungen die Städte Backnang, Gerlingen, Meßkirch, Neuenburg am Rhein, Pfalzgrafenweiler, Taubersbachheim und Wiesloch ausgewählt worden.

WEITERE INFORMATIONEN

www.v.m.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrschecks/

HELENE KAUFMANN 101 JAHRE

Erster Bürgermeister Steidle gratuliert zum 101. Geburtstag



Erster Bürgermeister Steidle überbrachte die Glückwünsche an Helene Kaufmann.

Foto: Stadt Aalen

Am Donnerstag, 4. Mai überbrachte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle die Grüße der Stadt Aalen an Helene Kaufmann anlässlich ihres 101. Geburtstags. Dabei überreichte er Helene Kaufmann auf der Aalener Schillerhöhe, mit der sie viele schöne Kindheitserinnerungen verbindet. Über 60 Jahre lang betrieb sie dann das „Küferstübli“ in Aalens

Nördlichem Stadtgraben. Durch ihren Beruf und den ständigen Kontakt mit Menschen war Helene Kaufmann stets bestens über den neuesten Klatsch und Tratsch in Aalen informiert. Viele leitere und auch mitunter lustige Geschichten weiß sie aus dieser Zeit zu erzählen. Auch heute noch liest Helene Kaufmann jeden Tag die örtliche Zeitung, um sich über „ihr Aalen“ auf dem Laufenden zu halten.

Auch im Namen des Gemeinderats überbrachte Erster Bürgermeister Steidle die herzlichsten Geburtstagsgrüße und wünschte der Jubilarin alles Gute, vor allem weiterhin viel Gesundheit.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Oberbürgermeister Rentschler zum Antrittsbesuch in Cervia



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Cervias Bürgermeister Luca Coffari.

Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Rentschler konnte sich mit eigenen Augen vom Charme der „jüngsten“ Partnerstadt Aalens überzeugen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats Moritz Klein, Claudia Deiler und Hartmut Schlipf sowie Beate Schön als Vertreterin des Städtepartnerschaftsvereins besuchte der Oberbürgermeister die italienische Stadt an der Adria-Küste.

Zum Programm gehörte unter anderem ein Besuch der Grundschule in Montaletto sowie der Hotelfachschule „Tonino Guerra“. Beide Schulen pflegen rege Kontakte mit der Greutschule bzw. der Justus-von-Liebig-Schule. Die Grundschüler der Schule in

Montaletto schickten so z.B. ihren Plüschflamingo „Felicia“, gekleidet in einen Bikini in den deutschen Nationalfarben, zusammen mit seinem Tagebuch auf die Reise nach Aalen, wo er das nächste halbe Jahr verbringen wird.

Am späten Nachmittag wurde die Delegation von Cervia Bürgermeister Luca Coffari gemeinsam mit einigen Stadträten herzlich empfangen. Sowohl Bürgermeister Coffari als auch Oberbürgermeister Rentschler betonten ihr Bekenntnis zu einem Europa, das von Bürgerinnen und Bürgern gelebt und so zu einem Garant für ein friedliches Miteinander wird.

LOKALE AGENDA

Tag der „kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten



Staunen, erleben, neugierig werden. „Der kleine Draht - Elektrizität“. Heiß am Donnerstag, 18. Mai 2017 von 14 bis 16 Uhr in den Interkulturellen Garten hinter dem Rirschbachfreibad zum „Tag der kleinen Forscher“ und versuche und forsche mit explorino - der Werkstatt der jungen Forscher an der Hochschule Aalen. Alle von drei bis zehn Jahre alten Kinder sind herzlich eingeladen. Zum „Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten, sind natürlich auch interessierte Eltern eingeladen, „mit“ zu forschen und zu experimentieren. Außer guter Laune, wettergerechter Kleidung, die gegebenenfalls schmutzig werden darf, und etwas zu trinken, wird nichts weiter benötigt.

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Dienstag, 23. Mai 2017 um 18 Uhr im UmweltHaus (Torhaus Aalen, 4. Stock, Unterrichtsraum 3) zu einem weiteren Arbeitstreffen in diesem Jahr. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Treffen des Aalener Energietisches

Der Aalener Energietisch findet sich am Dienstag, 23. Mai 2017, 18.30 Uhr in der Gaststätte Kellerhaus, Nördlinger Str. 1 in Aalen, zu einem Arbeitstreffen zusammen. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

MUSIKSCHULE

Klassenvorspiel Elektronische Tasteninstrumente und Klavier.

Leitung: Horst Franke
Freitag, 19. Mai 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Klassenvorspiel Klavier

Leitung: Yseult Jost
Montag, 22. Mai 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Big Band Battle

Mittwoch, 24. Mai 2017 | 19 Uhr | Stadthalle Aalen

VEREINSNACHRICHTEN
UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 18. Mai 2017 | 14 Uhr bis 17 Uhr | Sängerkreis
Stammtisch

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Sonntag, 21. Mai 2017 | 10 Uhr
Stationenweggottesdienst zum Reformationsjubiläum, von der Christuskirche über die Schule und Kindergarten Weilerneß zur Bonifatiuskirche, mit dem Posaunenchor.

BIWAQ

Frühstück der Kulturen

BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötenberg. und der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen laden gemeinsam mit der Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm zum Mitbring-Brunch „Frühstück der Kulturen“ am Sonntag, 11. Juni 2017, von 11 bis 13 Uhr im Treffpunkt Rötenberg, Charlottestraße 19, ein.

Durch verschiedene Aktionen trägt die Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm zur Einhaltung der Menschenrechte bei. Das Bewusstsein zu sensibilisieren, dass jeder Mensch das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person hat, gehört auch zu den Zielen der Gruppe. Sie können während des Frühstücks noch mehr über die Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm und deren Projekte erfahren.

ANMELDUNGEN:

Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück beim BIWAQ Büro Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen. Unter Telefon: 07361 975-6661, Mail: biwaq@ajoev.de
twitter.com/BCRoetenberg
facebook.com/biwaqbc

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maianacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Chor der Salvatorkirche; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Stationenweg zum Reformationsjubiläum von der Christuskirche über die Schule und den Kindergarten Weilernest zur Bonifatiuskirche, mit dem Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 19 Uhr Zwischenzeit.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

„Bernina“ elektrische **Schranknähmaschine**, Telefon: 07361 41427;
Polsterdecke mit Hocker, Telefon: 07361 4905755;
 Ca. 500 neue **Kunststoff-CD-Hüllen**, Telefon: 07366 6404;
 moderne **Sitzbank** (Kernbuche, massiv, geölt) mit 2 dazugehörigen Bänken; neuerer **Herd mit Ceranfeld**; **Geschirrspüler**, Telefon: 0157 85866770.
 Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Katze, europäisches Kurzhaar, Fundort: Ebnat. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof**, Telefon: 07366 5886.
Fundsachen des Rock It, Aalen: Hemd; Herrenhemd; Jacken; Strick-Pullover; Sweat Weste; Sweatjacke; Sweatshirt; T-Shirt; 2 x Herrenarmbanduhr.

Damenhalskette, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Ohringe, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Geldbörse, Fundort: Aalen; Jacke, Fundort: Praxis Dr. Eisele; Uhr, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Damengeldbörse, Fundort: Frühlingsfest Aalen; Ring, Fundort: Frühlingsfest Aalen; Schrittzähler, Fundort: Limited Sport Aalen; Handy, Fundort: Bahnhof Aalen; Kinderkette, Fundort: Buchhandlung. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen**, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Samstag, 20. Mai 2017
Zebert/Pelswasen/Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft
Unterkothen: Narrenzunft Bärenfanger Unterkothen
Hofen: RKV Hofen mit Freiwilliger Feuerwehr

Bringsammlung

Waldhausen: Narrenzunft Waldhausen
 Samstag, 20. Mai 2017 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Schlagloch? Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
 Heruntergeladen von Google Play Store & Apple App Store

SCHECKÜBERGABE

Konfirmanden spenden für syrische Flüchtlingskinder



Die Konfirmanden der Aalener Stadtkirche überreichten einen Scheck an den Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya und einen Scheck an die Bahnhofsmision Aalen. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler konnte von den Konfirmanden der Aalener Stadtkirche eine Spende für den Sportplatzbau bei der Aalener Schule in Antakya/Hatay in Höhe von 857,50 Euro entgegennehmen. Außerdem überreichte Pfarrer Bernhard Richter einen Fußball für die syrischen Flüchtlingskinder, der von allen Spielern des VfR Aalen unterschrieben wurde. Die Aalener Bahnhofsmision, vertreten durch die Leiterin Sonja Kleiner, erhielt einen Scheck in gleicher Höhe. Insgesamt kamen durch Dankgaben der Konfirmanden und das Gottesdienstopfer am Konfirmationssonntag 1.715 Euro zusammen.

Der Oberbürgermeister dankte den 14 Konfirmanden und berichtete vom aktuellen Stand des Aalener Hilfsprojekts, von dem er sich erst an Ostern persönlich vor Ort ein Bild gemacht hat. „Viele syrische Flüchtlingskinder haben keinen ausreichenden Zugang zu Bildung und ohne Bildung ent-

steht eine neue, verlorene Generation. In der Aalener Schule können in 24 Klassenzimmern im Zweischichtbetrieb über 1.200 Kinder unterrichtet werden. Ein kleiner aber bedeutsamer Anteil an der notwendigen humanitären Hilfe. Was noch fehlt, ist ein multifunktionaler Sportplatz für diese Kinder und dafür haben wir erneut zu Spenden aufgerufen. Wir können stolz darauf sein, dass der Sportplatz in vier Wochen fertig sein wird und wir damit einen weiteren Beitrag leisten, um das Leid dieser Kinder zu schmälern.“

SPENDEN FÜR DAS HILFSPROJEKT SIND WEITERHIN WILLKOMMEN:

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
 Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
 IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
 BIC OASPDE6A

KUNSTVEREIN AALEN E.V.

Ausstellungseröffnung

ARBEITEN VON RALF BRÖG IM KUNSTVEREIN AALEN AM 19. MAI UM 19 UHR

Das künstlerische Schaffen des Düsseldorfers Ralf Brög zeichnet sich durch eine Vielseitigkeit aus. Darauf verweisen seine Malerei und Fotografie ebenso wie seine Objekte und architektonischen Projekte. So hat Brög beispielsweise im Jahr 2015 im Düsseldorfer U-Bahnhof Heinrich-Heine-Allee bei der neuen Wehrhahn-Linie drei Zugänge gestaltet, die durch eine Kombination aus Wandgestaltung und Toninstallation bestechen.

Dabei zeigt sich, dass die Themen Veränderung, Übergang oder Transformation in Brögs Arbeiten stetig gegenwärtig sind. Die Grundlagen für sein künstlerisches Schaffen hat Brög an der Düsseldorfer Kunstakademie erhalten. So hat er dort bei Tony Cragg Skulptur studiert und daneben Malerei, experimentelle Ästhetik und Integration, Kunst sowie Architektur. Mittlerweile ist Brög selbst Lehrbeauftragter für Freie Kunst an der englischen University of Sunderland.

Die Ausstellung wird bis 30. Juli zu sehen sein.

ANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab Juli 2017

einen technischen Mitarbeiter (m/w) für die Stadthalle in Teilzeit - Kennziffer 4017/5

Der Einsatz erfolgt überwiegend bei Auf-, Um- und Abbauarbeiten der Bestuhlung, zur Unterstützung bei Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten und für die Einrichtung der Veranstaltungstechnik bei Sonderveranstaltungen. Auch gehören Reinigungstätigkeiten und der Winterdienst im Außenbereich zum Tätigkeitsfeld. Sie sollten über körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick verfügen. Die Tätigkeit erfordert darüber hinaus flexible Einsatzbereitschaft auch abends und nachts bzw. regelmäßig an Wochenenden und Feiertagen. Je nach Veranstaltungsbetrieb ist auch kurzfristig der Einsatz notwendig. Der Beschäftigungsumfang beträgt 19 Stunden/Woche im Jahresdurchschnitt und richtet sich nach einem Dienstplan. Maßgebend sind die Betriebszeiten der Stadthalle als modernes Veranstaltungszentrum mit einer Vielzahl unterschiedlichster Nutzungen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 2. Juni 2017** an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der technische Leiter der Stadthalle, Egon Victor unter Telefon: 07361 958820 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de zu finden.

Segeltaxi - die Benefizaktion zugunsten kranker Kinder

Das Familienfest am 24. und 25. Juni 2017 am Bucher Stausee mit Segeln, Live-Musik, Unterhaltung und Tombola

Bereits zum fünften Mal liegen die Segelboote an den Vereinsstegen für Gästefahrten bereit. Gegen eine Spende darf jeder mit segeln. An Land wird derweil von den 10 beteiligten Vereinen ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Open Air auf der grünen Wiese spielen an beiden Tagen viele Bands. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Leuchtturm. Am Sonntag werden auch Kutschfahrten am See angeboten und die Standup-Padler sind mit im Boot.

Für das ganze Wochenende gilt: Eintritt frei, Spenden erwünscht. Die Spenden gehen zu 100 Prozent in das Projekt Segeltaxi-Familien aufs Boot. www.segeltaxi.com
 Tombolapreise u.a. eine Segelreise und mehrere Motorflüge über die Ostalb.

PROGRAMM SAMSTAG

Wild Chicken (Schülerband der Jagstalschule Westhausen); Three Hours (Von Rock bis Reggae, die neue Bandcamp-Formation aus Aalen); 6 Feet Further (Trio mit Funk und Soul aus Ellwangen); Big Blue Banana Band (fruchtig frischer Rock'n Roll aus Abtsgmünd); Music Mix (Blues, Soul und Jazz aus Wasseralfingen); Wesley's shock gang unplugged (ehrlicher Rock'n Roll, handmade aus Aalen)

STADTJUGENDRING

Kinderspielstadt sucht noch Betreuerinnen und Betreuer

Für die Kinderspielstadt des Stadtjugendrings vom 31. Juli bis 11. August werden noch volljährige Betreuer und Betreuerinnen gesucht.

In der Kinderspielstadt gibt es viele Kleinbetriebe, in denen die Kinder von 9 bis 17 Uhr „arbeiten“. 150 Kinder können hier die Funktionsweise eines Gemeinwesens erleben. So gibt es Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, in denen die Kinder spielerisch Kindergeld verdienen. Die Gärtnerei stellt z.B. Blumengebinde, Saatkästen, Samen-Keimtöpfe, Trockengestecke, Dekorationsmaterial, Blumentopfkunstwerke her. Die Schrei-



PROGRAMM SONNTAG

Big Band der Musikschule Aalen We are?! (Pop und Soul aus Neuler)
 Happy Hour unplugged (Acoustic Coversongs aus Jagstzell)

Die beteiligten Vereine:

Seglerverein Ellwangen, Segelclub Aalen, Unterwegs gegen Krebs e.V., DLRG, RC Regattasegeln Unterschneidheim, RMSV Buch, SV Oberkothen, WWO Ostalb, THW Aalen, IGS Ostalb, Zweckverband Erholungsgebiet Rainau Buch, Gemeinde Rainau.

Mit freundlicher Unterstützung von: KSK Ostalb, PTS Schunder, A2Plan Ingenieure, Weber und Germani, Karger Feuerverzinken, Löwenbrauerei Wasseralfingen, Mozart Security, Club 7, EZ Con, Vermessungsbüro Lingel, KH+P Yachtcharter, JW-Bootservice, disco lets fetz, Kampa, EPIA / Skypark.

Nur bei geeigneter Witterung.

nerlei bietet Nistkästen in Handarbeit, Türschilder, Equipment für Theateraufführungen und Holzkarteikästen an, die Beauty- und Wellnessoase verkauft Handmassage mit besten Pflegeölen oder lackiert Fingernägel nach der neuesten Mode, das Kunsthandwerk frischt Kleidungsstücke mit pflifigen Zusätzen auf und stellt schöne Geschenkideen her, die Polizei verfasst eine Broschüre gegen Diebstahl, die Tagespresse sitzt an der neuesten Ausgabe der OstalbcityPost ...
 Infos unter www.ostalbcity.de und beim SJR unter Telefon: 07361 66855

immer und überall ostalbonleihe.de

ANZEIGE

KIZ Ferienprogramm zu Pfingsten 2017

Leichte Sommerküche für jeden Tag

Knackige Salate, leckere Pfannengerichte und Feines aus dem Backofen
 Es sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch	7. Juni 2017
Donnerstag	8. Juni 2017
Dienstag	13. Juni 2017
Mittwoch	14. Juni 2017

jeweils von 11 bis 14 Uhr

Bitte vergesst nicht, einen Behälter mitzubringen.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 20 € zu entrichten.

Anmeldung unter **KundenInformationsZentrum** der Stadtwerke Aalen
 Gmünder Straße 20, 73430 Aalen
 Telefon 07361 952-268
www.sw-aalen.de

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Stadtwerke Aalen, als Betreiber der Kanalisation, Regenwasser-Behandlungsanlagen und Sammelkläranlagen, haben auf Forderung des Landkreises eine Schmutzfrachtberechnung für das Einzugsgebiet der Sammelkläranlage Hasennest erstellen lassen. Aufgrund dieser Berechnung sind die Abwasseranlagen, neu zu errichten, zu erweitern, umzubauen bzw. einzusetzen, dass möglichst wenig Schmutzwasser in die Gewässer entlastet wird.

Hierfür ist die erneute Erteilung bzw. erstmalige Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erforderlich, zur Einleitung des bei Niederschlag anfallenden Abwassers über den Regenüberlauf (RÜ)/das Regenüberlaufbecken (RÜB):

Lfd. Nr.	Objektbezeichnung	Entlastung bei Flst. Nr.	Entlastungsgewässer
1	RÜ A4 Wilhelmstraße	2826	Kocher
2	RÜ+Qkritt PW Wasseralfingen ZulaufPW zur SKA	2826	Kocher
3	RÜ C1 Steigerplatz, Aalen	1068/3, 1069/2	Pflaumbach
4	RÜ D3 Friedhofstraße, Aalen	2720	Kocher
5	RÜ G1 Margarethe-Steiff-Str./Geisswiesen	5524	Osterbuchgraben
6	RÜ G2 Unterer Sauerbach/Dauerweg	2165	Unterer Sauerbach
7	RÜ H1 Wellandstraße/Burren, Aalen	195/3, 175/2	Rombach
8	RÜ H4 Silcherstraße	3400/6	Rombach
9	RÜ K4 Wellandstraße, Aalen	20/48	Rombach
10	RÜ L1 Hüttenhöfe, Aalen	1110	Pfostenbach
11	RÜ L2 Hammerstadt, Aalen	64	Rombach
12	RÜ M2 Rauental, Aalen	101, 105, 137	Rauentalbach
13	RÜ O2 Zebertstraße, Aalen	1011	Taufbach
14	RÜ P6 Röthardt	147	Graben in Hirschbach
15	RÜ R4 Kantstraße, Aalen	4021	Taufbach
16	RÜ R5 Fichtestraße, Aalen	4021	Taufbach
17	RÜB A3 SKA, Aalen	2826	Kocher
18	RÜB B1.3 Friedrichstraße am Kreisverkehr, Aalen	gegenüber 2885	Kocher
19	RÜB B1.2 Friedrichstraße auf Höhe Fußgängersteg, Aalen	auf Höhe 2812/15	Kocher
20	RÜB B1.1 Friedrichstraße auf Höhe Eschenweg, Aalen	auf Höhe 2759	Kocher
21	RÜB C3 Hopfenstraße, Aalen	2755	Kocher
22	RÜB D4 Bohlschule, Aalen	2720	Kocher
23	RÜB E1 Zochental, Aalen	2384/5	Rombach
24	RÜB E2 Gartenstraße, Aalen	2405/2	Kocher
25	RÜB E2.1 Obere Bahnstraße, Aalen	2384/5	Rombach
26	RÜB F1 Obere Bahnstraße, Aalen	1890/1	Heuchelbach
27	RÜB F4 Fackelbrückenstraße	2326/5	Aal
28	RÜB G3 Stadtgärtnerei, Aalen	2190	NN-JL9 in Sauerbach
29	RÜB H2 Jakob-Schweiker-Straße, Aalen	2522	Rombach
30	RÜB H3 Richard-Wagner-Straße, Aalen	2515	Rombach
31	RÜB J1 Bonifatiusstraße, Aalen	178a, 161, 164/6	Rombach
31	RÜB J2 Gartenstraße, Aalen	2251	Rombach
32	RÜB K1 Neßlauer Straße, Aalen	110/1, 235/6	Eselbach
34	RÜB K2 Biberweg, Aalen	189/5, 236	Rombach
35	RÜB K5 Hofherrnstraße, Aalen	173, 174/2	Rombach

RÜB M4 Oberrombacher Straße, Aalen	21/4	Eselbach
RÜB N1 Kochertalstraße, Aalen	4566/12	Kocher
RÜB N2 Julius-Bausch-Straße, Aalen	1511/7	Kocher
RÜB O5 Johann-Gottfried-Pahl-Straße, Aalen	591, 578/1	Hirschbach
RÜB P1 Röthardt, Aalen	40/1	Hirschbach
RÜB P2 Hirschbach-freibad, Aalen	3215	Hirschbach
RÜB P3 Hirschbachstraße + RÜB R6 Hegelstr + RRB, Aalen	578/7	Hirschbach
RÜB W Berufsschulzentrum, Aalen	2819/1	Weierwiesenbach

- Antragsteller/Bauherr: Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

• Die Stadtwerke Aalen haben am 19.01.2017 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

• Die Gesuchsunterlagen des 21.06.2017 jeweils **einen Monat** in der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während Dienststunden zur Einsicht aus.

• Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 06.07.2017 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden.

• Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

• Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

• nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

• nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

• wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Prüfung elektrische Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel städtischer Gebäude

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E69213338> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastina.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Limesmuseum Aalen - baul. Ertüchtigung - Fassadenarbeiten Stahl/Glas

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E54277321> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kappelbergschule - WC-Sanierung - Heizung-Lüftung-Sanitär

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E37396866> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schwarzfeldschule Aalen-Dewangen - Metallbau-und Verglasungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E47897538> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1606 | Telefax: 07361 52-1913 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

THG Aalen – Umbau Freianlagen 3. BA - Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E35252911> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Auswechslung der Gewässerverdolung im Wiesenweg in Aalen-Hofen Kanalbau- und Straßenwiederherstellungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E94492942**, bezogen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufkauf von landwirtschaftlichen Flächen im gesamten Stadtgebiet von Aalen

Die Stadt Aalen hat Interesse am Aufkauf von landwirtschaftlichen Flächen im Stadtgebiet von Aalen, vorwiegend in den Gemarkungen Ebnat und Waldhausen. Bei Verkaufsinteresse wenden Sie sich bitte an das Stadtmessungsamt Aalen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen gerne Alois Briel (Telefon: 07361 52-1468; E-Mail: alois.briel@aalen.de) bzw. Martin Leis (Telefon: 07361 52-1462; E-Mail: martin.leis@aalen.de) zur Verfügung.

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 28.04.2017, Az.:14-2207-521/09 / AWK Niederaltingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Ausgefertigt Aalen, 02.05.2017

Die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan ist vom 18.05. bis einschließlich 29.05.2017, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während der üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 6, Zimmer 24, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

gez. Rentschler
Verbandsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederaltingen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch § 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) m. V. w. 15. Januar 2016, ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederaltingen für das Haushaltsjahr 2017:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch § 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) m. V. w. 15. Januar 2016 und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 6. April 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.780.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.466.400 €

davon im Vermögenshaushalt 313.600 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von - 0 - € für den Vermögenshaushalt 2017

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2017 in Höhe von - 0 - €

§ 2 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3 Verbandsumlage
Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird vorläufig auf 1.044.900 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 753.600 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 291.300 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2017	753.600 €
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2017	291.300 €
Gesamtbetrag der Umlagen	1.044.900 €

3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandssatzung umgelegt:

3.1. Einwohner Stand 30.06.2016	
a) Stadt Aalen	
für Fachsenfeld	3 532 Ew
für Wasseralfingen	11 799 Ew
für Hofen	2 026 Ew
	<hr/>
./ nicht angeschlossene Ew	1 393 Ew
	<hr/>
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	1 250 Ew
	<hr/>
Summe Aalen = 74,27 %	17 214 Ew
b) Gemeinde Hüttlingen	6 023 Ew
./ nicht angeschlossene Ew	59 Ew
	<hr/>
Summe Hüttlingen = 25,73 %	5 964 Ew

3.2. Aufteilung der Umlagen	
a) für Stadt Aalen	
1.044.900 € x 74,27 % =	776.047,23 €
b) für Gemeinde Hüttlingen	
1.044.900 € x 25,73 % =	268.852,77 €

Gesamtsumme aller Umlagen 1.044.900,00 €

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2017. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2017 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandssatzung).